

Vielgeliebte Freunde und Bekannte!



Ich bringe in meinem und im Namen meiner Kinder die für uns so betäubende Nachricht zur Kenntniss, dass durch den Willen des Allmächtigen mein vielgeliebter Gatte, respective Vater, der Herr

August Thalhof,

Buchhalter,

nach einer langen schmerzhaften Krankheit und empfangenen heiligen Sakramenten der Sterbenden in einem Alter von 37 Jahren in ein besseres Jenseits abberufen wurde.

Schenken Sie, verehrte Freunde und Bekannte, dem Verklärten ein ehrendes Andenken durch die Theilnahme des harten Schicksals, welches uns getroffen hat.

Die Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 10. Mai 1868, Punkt 5 Uhr Nachmittags, vom Hause Nr. 10, Novaragasse in der Leopoldstadt, nach der Pfarrkirche zu St. Leopold getragen, allda feierlich eingeseget, und sodann auf dem Schmelzer Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Montag den 11. d. M., um 8 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentrost des Verstorbenen eine heilige Messe gelesen, wozu alle Freunde und Bekannte in dem Herrn eingeladen sind.

Wien, den 9. Mai 1868.

Elisabeth Thalhof geborne **Küchbeck.**

Otto und Josefine,
Kinder.